



**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von
Steinen und Erden**

E I - m

Umsatz, Beschäftigte der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2012

Bestell-Nr.: E113 2012 01

Herausgabe: 25. April 2012
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen und Erläuterungen	3
II. Tabellen	
1. Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	5
2. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen	
2.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz Januar 2012	6
3. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisen	
3.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz Januar 2012	7
III. Anhang	
Erhebungsbogen	8

I. Vorbemerkungen und Erläuterungen

Der Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden stellt kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung zur Verfügung.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden ab Berichtsmontat Januar 2009 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) auf der Ebene der Viersteller erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. Nr. L 393 S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) umgesetzt.

Die Kodierung der Wirtschaftszweige erfolgt nach einem neuen Nummerierungssystem. Es unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Die Anwendung der neuen Klassifikation hat Auswirkungen auf den Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe, weil einige Tätigkeiten innerhalb des Produzierenden Gewerbes umgruppiert, andere zusätzlich aufgenommen oder ausgegliedert wurden. Infolge der strukturellen Veränderungen beim Produzierenden Gewerbe durch den Übergang auf die WZ 2008 zählen jetzt z. B. die Branchen des Verlagsgewerbes und des Recyclings nicht mehr in das Verarbeitende Gewerbe. Montage- und Installationsleistungen werden in eigenständigen Klassen der WZ 2008 nachgewiesen. Nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe zählen Betriebe, die schwerpunktmäßig fremdbezogene Waren oder Dienstleistungen in eigenem Namen bzw. im Namen des Unternehmens/der Unternehmensgruppe, zu dem/der sie gehören, verkaufen (Converter). Diese Einheiten werden künftig i. d. R. dem Handel oder den Dienstleistungen zugerechnet.

Berichtskreis

Der Berichtskreis des Monatsberichts für Betriebe umfasst:

- sämtliche Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen;
- die Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen, sofern sie zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

Der Berichtskreis wird jeweils zum Januar eines Berichtsjahres auf der Grundlage der Daten zur Anzahl der tätigen Personen im September des Vorjahres neu festgelegt.

Erhebung und Aufbereitung

Der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden wird - dem föderativen Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland folgend - dezentral durchgeführt. Für die Erhebung (Erhebungsbogen siehe Anhang) und die monatliche Aufbereitung der Länderergebnisse sind die Statistischen Landesämter zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist dagegen die methodische Vorbereitung und Weiterentwicklung dieser Statistik sowie die Zusammenführung der Länderergebnisse zu einem Bundesergebnis und dessen Veröffentlichung.

Darstellung der Ergebnisse

In der vorliegenden Veröffentlichung wird der Nachweis der Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden für „Mecklenburg-Vorpommern insgesamt“ in der Gliederung nach Abschnitten und Abteilungen der WZ 2008 geführt, soweit der Datenschutz keine Einschränkungen erforderlich macht; darüber hinaus werden auch Eckzahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

Bei der Aufbereitung für **Betriebe** werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren WZ 2008-Klassen, z. B. Maschinenbau und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der das wirtschaftliche Schwergewicht des Betriebes liegt.

Das Ergebnis „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt“ für Betriebe enthält die Angaben für Betriebsteile der sonstigen Wirtschaftsbereiche, d. h. Handel, Transport, Baugewerbe, Landwirtschaft u. a. m.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock, Hansestadt und Schwerin, Landeshauptstadt) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim).

Definition der erfassten Merkmale

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereichs Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Erhebungsbereichs werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Tätige Personen (Beschäftigte): Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Unternehmen überlassene Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeiter. Einbezogen werden u. a. Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen in Altersteilzeitregelungen, Auszubildende, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte. Die tätigen Personen umfassen auch die kaufmännischen Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen) und die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete Arbeitsstunden: Zu melden sind die von allen tätigen Personen (einschl. der Heimarbeiter und der Auszubildenden) im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltsumme): Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslöhne), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers im Rahmen von Altersteilzeitregelungen, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers und gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind Anweisungen des staatlichen Kindergeldes, Sozial- und sonstige Aufwendungen des Arbeitgebers (u. a. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Vorruhestandszahlungen, Kurzarbeitergeld), an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gezahlte Beträge sowie Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmern.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und, soweit einwandfrei erkennbar, Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Hinweise zur Veröffentlichung des Monatsberichts

In dem Statistischen Bericht E113 werden monatlich die laufenden (vorläufigen) Monatsergebnisse sowie einmal jährlich die endgültigen Jahresergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden publiziert.

Dieser Bericht ist auf die wichtigsten Grunddaten beschränkt. Darüber hinausgehende Daten können beim Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern angefordert werden.

Weitere Ergebnisse finden Sie auch unter www.statistik-mv.de

II. Tabellen

1. Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			Auslandsumsatz
2005	256	37 065	62 297	935 433	7 949 233	1 825 198
2006	266	39 308	65 925	1 004 562	8 959 837	2 462 971
2007	283	43 372	72 035	1 140 244	10 768 118	2 903 079
2008	289	45 234	74 863	1 208 054	11 414 147	3 114 966
2009	295	44 877	71 408	1 147 102	9 781 785	2 785 872
2010	282	43 448	70 657	1 143 027	10 069 664	2 699 573
2011	299	45 429	74 817	1 253 706	11 139 312	3 208 579
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent						
2006	+ 3,9	+ 6,1	+ 5,8	+ 7,4	+ 12,7	+ 34,9
2007	+ 6,4	+ 10,3	+ 9,3	+ 13,5	+ 20,2	+ 17,9
2008	+ 2,1	+ 4,3	+ 3,9	+ 5,9	+ 6,0	+ 7,3
2009	+ 2,1	- 0,8	- 4,6	- 5,0	- 14,3	- 10,6
2010	- 4,4	- 3,2	- 1,1	- 0,4	+ 2,9	- 3,1
2011	+ 6,0	+ 4,6	+ 5,9	+ 9,7	+ 10,6	+ 18,9
2011 ²⁾						
Januar	295	44 214	6 135	96 724	745 025	192 546
Februar	295	44 442	5 899	94 909	836 527	225 355
März	305	45 393	6 702	101 301	967 288	254 572
April	303	45 301	5 996	103 141	902 118	237 098
Mai	301	45 164	6 553	105 335	921 348	227 593
Juni	301	45 562	6 068	108 653	1 028 168	345 159
Juli	300	45 828	5 966	102 463	894 778	266 581
August	299	45 982	6 456	103 806	900 250	213 636
September	297	46 166	6 526	103 429	1 045 340	350 489
Oktober	296	45 892	6 074	103 514	920 824	300 450
November	295	45 718	6 651	123 679	994 895	289 982
Dezember	295	45 489	5 791	106 753	982 751	305 117
2012 ³⁾						
Januar	297	45 264	6 596	103 570	817 510	234 811
Februar .....	...	...	...	...	...	...
März .....	...	...	...	...	...	...
April .....	...	...	...	...	...	...
Mai .....	...	...	...	...	...	...
Juni .....	...	...	...	...	...	...
Juli .....	...	...	...	...	...	...
August .....	...	...	...	...	...	...
September .....	...	...	...	...	...	...
Oktober .....	...	...	...	...	...	...
November .....	...	...	...	...	...	...
Dezember .....	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Prozent						
2012 ³⁾						
Januar	+ 0,7	+ 2,4	+ 7,5	+ 7,1	+ 9,7	+ 22,0
Februar .....	...	...	...	...	...	...
März .....	...	...	...	...	...	...
April .....	...	...	...	...	...	...
Mai .....	...	...	...	...	...	...
Juni .....	...	...	...	...	...	...
Juli .....	...	...	...	...	...	...
August .....	...	...	...	...	...	...
September .....	...	...	...	...	...	...
Oktober .....	...	...	...	...	...	...
November .....	...	...	...	...	...	...
Dezember .....	...	...	...	...	...	...

1) Angaben zu den Jahren 2005 - 2011 jeweils Jahresdurchschnitt

2) nach Jahreskorrektur

3) vorläufig

2. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen

2.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Januar 2012

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter Auslands- umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	297	45 264	6 596	103 570	817 510	234 811
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	81	12 968	1 794	23 036	315 203	35 928
11	Getränkeherstellung.....	7	1 056	169	2 515	19 360	.
13	H. v. Textilien	3	264	34	507	1 246	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	17	2 322	363	5 960	67 645	18 858
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	4	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern.....	6	1 056	169	2 376	12 009	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	7	1 237	203	3 556	75 328	61 835
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	16	1 764	249	3 638	17 406	5 733
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden.....	12	1 228	188	2 614	18 342	3 923
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	1 349	181	3 520	27 201	12 232
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	37	3 387	514	7 613	42 734	17 270
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen.....	5	939	141	2 389	14 306	3 727
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11	1 783	245	4 801	38 268	9 204
28	Maschinenbau.....	24	4 889	716	12 139	62 851	30 625
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	14	2 168	311	5 180	49 513	16 291
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	13	4 613	694	13 109	13 875	5 935
30.1	Schiff- und Bootsbau	8	3 831	571	11 512	8 093	.
31	H. v. Möbeln.....	8	994	155	2 502	14 166	.
32	H. v. sonstigen Waren	8	838	123	1 813	4 033	2 159
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	18	1 567	235	3 935	8 908	255
B, C	Insgesamt	297	45 264	6 596	103 570	817 510	234 811
	nachrichtlich Insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau	289	41 433	6 025	92 058	809 417	.

3. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisen ^{*)}

3.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Januar 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter
						Auslands- umsatz
Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte						
Rostock	30	5 233	806	13 776	92 145	33 956
Schwerin	13	1 926	278	4 721	33 792	4 699
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte.....	46	8 051	1 154	17 188	137 059	39 410
Landkreis Rostock.....	40	4 859	684	9 395	101 450	59 173
Vorpommern-Rügen	25	3 972	611	9 196	34 922	6 203
Nordwestmecklenburg.....	46	7 225	1 065	18 763	183 445	46 950
Vorpommern-Greifswald.....	26	4 228	601	9 166	64 087	18 292
Ludwigslust-Parchim	71	9 770	1 395	21 366	170 610	26 128
Mecklenburg-Vorpommern	297	45 264	6 596	103 570	817 510	234 811

*) in der Kreisgliederung gemäß Landkreisneuordnungsgesetz ab 4.9.2011 (vgl. Vorbemerkungen)

Name der befragenden Behörde



Monatsbericht für Betriebe

des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Bei Fernbriefumschlag: postale Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte korrigieren.

MB

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Name des Anstos
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl
Ansprechpartner-in
Herr XXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX
E-Mail: XXXXXXXXXXXX@XXXXX.de

Rechtsgrundlagen, weitere rechtliche Hinweise und Erläuterungen stehen auf Seite 2 und den beiden Beilägen, die Bestandteil dieses Fragebogens sind.

WZ 2008-Nummer

Betriebsnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Berichtsmonat/-jahr:

Statistiknummer:

WZ 2008-Nummer:

Unternehmensnummer:

Betriebsnummer:

Angaben zu den Abschnitten A-C sind auf die nebenstehenden Betriebsstelle aufzuteilen. Dabei sind Tätigkeiten als Lohnauftraggeber entsprechend den fachlichen Teilen zuzuordnen, Convertertätigkeit den sonstigen Betriebsstellen.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

WZ 2008-Nummer: WZ 2008-Nummer: WZ 2008-Nummer:

Sonstige Betriebsstelle (Handel, Dienstleistungen, Transport, Baugewerbe u. a.)

A Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats

Anzahl der tätigen Personen (einschl. tätiger Inhaber/Inhaberinnen)

11	11	11	31
----	----	----	----

B Umsatz im Berichtsmonat in vollen Euro (ohne Umsatzsteuer)

Inlandsumsatz (Umsatz im gesamten Bundesgebiet)

13	13	13	33
----	----	----	----

Auslandsumsatz insgesamt (einschl. Umsatz mit dt. Exporteuren)

14	14	14	34
----	----	----	----

Darunter: Umsätze mit dem nicht zur Eurozone gehörenden Ausland

15	15	15	35
----	----	----	----

C Auftragseingang im Berichtsmonat in vollen Euro (ohne Umsatzsteuer)

Inlandsaufträge (Aufträge aus dem gesamten Bundesgebiet)

16	16	16	36
----	----	----	----

Auslandsaufträge insgesamt (einschl. Aufträge von dt. Exporteuren)

17	17	17	37
----	----	----	----

Darunter: Aufträge aus dem nicht zur Eurozone gehörenden Ausland

18	18	18	38
----	----	----	----

Die Angaben zu den Abschnitten D und E bitte für den gesamten Betrieb machen.

D Geleistete Arbeitsstunden aller tätigen Personen im Berichtsmonat
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden aller tätigen Personen in vollen Stunden (einschl. tätiger Inhaber/Inhaberinnen)

35

E Bezahlte Entgelte im Berichtsmonat
(ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung)
Bruttolohn- und -gehaltssumme in vollen Euro (einschl. Vergütung für Auszubildende)

36

Bemerkungen (Hier bitten wir Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben.)

Monatsbericht für Betriebe

Seite 1